

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-02-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

19. Februar 1960

10 II 1
Exenberger
Herrn Dr. Harald Exenberger
Pressechef der Swissair
Am Hauptbahnhof 6
Frankfurt am Main

Lieber Herr Dr. Exenberger, -

Ich möchte Ihnen doch mitteilen, dass meine Mutter sich am Donnerstag, den 10. März, um 15.20 h per Swissair von Kloten nach Athen einschiffen wird (Flugnummer SR 322). Meine Mutter fliegt ganz allein, um in Athen ihren in Japan lebenden Zwilling Bruder zu treffen. Sie werden verstehen, dass es mir sehr lieb wäre, wenn die Swissair der alten Dame recht freundlich entgegenkäme. Es wäre nett, wenn man sie zum Flugzeug führte, ehe die anderen Passagiere Platz nehmen, und wenn man ihr bei dieser Gelegenheit Mantel und kleines Handgepäck trüge. Auch wäre ich dankbar, für jedwede Aufmerksamkeit, die en route und bei der Ankunft in Athen meiner Mutter erwiesen würde.

Im voraus bin ich Ihnen für alle diesbezüglichen Müheleistungen herzlich verbunden und zeichne, wie immer,

mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen
als Ihre sehr ergebene:

